

## Das Wichtigste auf einen Blick

**Anzahl Seillängen**

10

**Schwierigkeiten**

6 (6 obl.)/R2/IV

**Equipment:**

In der gesamten Route stecken nur sehr wenige Haken, 1 kompletter Satz Cams (bis größe 4), mittlere Größe doppelt und Keile ratsam. 50m Halbseile.

**Zustieg:**

Am rechten Ende der grauen geneigten Plattenwand, unterhalb einer schrägen Verschneidung bei einem rot markierten Bohrhaken.

**Abstieg:**

Die Egger-Mayr erreicht das sogenannte "Westgratschartl" am Großen Laserzwand Westgrat. Diesen aufwärts (Stellen bis 3) folgen, einige Bohrhaken vorhanden, für ca. 100-120 Hm bis zum Gipfel (ca. 30min). Über den Wanderweg zurück zur Karlsbader Hütte (weitere ca. 30min) bzw. zur Dolomitenhütte (weitere ca. 1,5h)

**Katalogisierer:** G. Baumgartner, L. Baumgartner 1979

### GPX Datei

### Interaktive Karte

[Download>](#)

[öffnen>](#)

## Beschreibung

Verwinkelte Route entlang von Rissen und Kaminen, mit sehr wenige Wiederholungen. Die fünfte Seillänge ist oft nass auch weit in den Sommer hinein, es kann aber nach linksin die "Che Guevara Crack" ausgewichen werden.